



Im Jahr 2018 hat die Lebenshilfe ihren großen Wettbewerb gemacht. Er hieß: Ganz plastisch.

Das Thema war:
Teilhabe statt Ausgrenzung.
Man konnte seine Ideen dazu bauen.
So wie ein Bildhauer.
Man konnte dazu eine Figur gestalten, zum Beispiel aus Ton oder Holz oder Pappe.

Viele Menschen haben mitgemacht. Über 400 Figuren wurden eingereicht. Das war toll!

Jetzt ist der Wettbewerb zu Ende. ABER: Alle eingereichten Figuren sind nun im Internet zu sehen!

Hier können Sie die Kunstwerke sehen:
www.lebenshilfe.de/GanzPlastisch

Viel Spaß beim Anschauen!

Kontakt

Hier finden Sie den Digitalen Ausstellungskatalog – und viele weitere Infos:

www.lebenshilfe.de/GanzPlastisch

Sie möchten Kontakt zu den *Ganz plastisch*-Teilnehmenden aufnehmen oder haben Fragen und Anregungen? Bitte wenden Sie sich in der Bundesvereinigung Lebenshilfe an:

Dr. Angelika Magiros, Tel. 030 / 20 64 11 - 143,
Email angelika.magiros@lebenshilfe.de, oder
Ines Hurrelbrink, Tel. 030 / 20 64 11 - 125,
Email ines.hurrelbrink@lebenshilfe.de.

Herzlichen Dank!

Das Projekt *Ganz plastisch* wird im Rahmen der Selbsthilfeförderung nach § 20 h SGB V finanziert durch die

BARMER

Bundesvereinigung Lebenshilfe e.V.

Raiffeisenstraße 18
35043 Marburg

Tel.: 06421 / 491-0

Fax: 06421 / 491-167

Leipziger Platz 15
10117 Berlin

Tel.: 030 / 206 411-0

Fax: 030 / 206 411-204

bundesvereinigung@lebenshilfe.de

www.lebenshilfe.de



Änderungen vorbehalten. Stand: Januar 2019

Alle Beiträge
jetzt online



Der Digitale Ausstellungskatalog zum Kreativ-Wettbewerb



Wie es begann: Der Wettbewerb



Ganz plastisch.: Das war der große Amateur-Kreativwettbewerb der Lebenshilfe im Jahr 2018. Alle waren eingeladen, ihre ganz eigene Idee zum Thema „Teilhabe statt Ausgrenzung“ als dreidimensionales Objekt zu gestalten – und dieses dann auch einzureichen. Das Interesse und das Engagement waren überwältigend!

Über 400 Beiträge wurden ins Rennen um den *Ganz plastisch.*-Award geschickt. Menschen mit und ohne Behinderung, Einzelkünstler und Teams waren unserem Aufruf gefolgt und beteiligten sich mit den unterschiedlichsten Plastiken, mit winzig kleinen und riesengroßen, aus Holz, Stein, Metall, Ton oder Papier, mit konkreten Figuren und abstrakten Installationen: ein Panorama der menschlichen Kreativität – und der Sehnsucht nach Teilhabe, Gleichberechtigung und Solidarität.

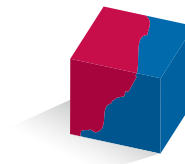
Längst ist der Wettbewerb entschieden. Der Preisträger Maximilian Weiger und sein Werk „Jägersitz und Beichtstuhl“ sowie fünf weitere Nominierte wurden im Rahmen der Jubiläumsfeier „60 Jahre Lebenshilfe“ in Anwesenheit von Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier am 28. September 2018 in Berlin ausgezeichnet.

Wer dabei war: Der Katalog

Ganz plastisch. ist also beendet. Doch vorbei ist das Projekt noch lange nicht. Denn jetzt ist der Digitale Ausstellungskatalog zum Wettbewerb online. In diesem Internet-Katalog werden alle über 400 eingereichten Beiträge vorgestellt! Anhand von Fotos und Filmmaterial sowie kurzen Infos zu den Macherinnen und Machern und zum Hintergrund des Werks können sich Interessierte ein Bild des gesamten *Ganz plastisch.*-Teilnahmefelds machen.

Hier finden Sie den Digitalen
Ausstellungskatalog:
www.lebenshilfe.de/GanzPlastisch

Die Objekte sind nach ihren Herkunftsregionen geordnet, so dass eine lokale Vernetzung der Künstlerinnen und Künstler – und ihres Publikums – erleichtert wird. Zusätzlich wird die Bundesvereinigung Lebenshilfe immer wieder auch Zusammenstellungen rund um bestimmte Themen präsentieren, z.B. die Reihen „Vielfalt der Körper“, „Metall- und Schrottkunst“, „Fahrzeuge zum Glück“ und viele mehr.



Was Sie tun können: Ihr Einsatz

Unsere erste Bitte: Freuen Sie sich auf den Digitalen Ausstellungskatalog und nutzen Sie ihn ausgiebig: Surfen und klicken Sie, schauen und hören Sie sich durch die vielfältigen Materialien, die dort zu den Objekten versammelt sind.

Und vor allem: Schließen Sie Kontakt zu den Künstlerinnen und Künstlern! Vielleicht gefällt Ihnen eine Plastik besonders gut oder sie wirft besonders viele Fragen bei Ihnen auf. Oder Sie möchten ein Objekt erwerben. Oder Sie denken darüber nach, eine eigens von Ihnen getroffene Auswahl für eine Ausstellung in Ihren Geschäftsräumen oder auf öffentlichen Flächen Ihrer Stadt auszuleihen? Herzlich willkommen! Wir stellen Ihre Verbindung zu den Künstlerinnen und Künstlern her und Sie können alles direkt mit ihnen besprechen.

Seien Sie neugierig, bleiben Sie kreativ, werden Sie *Ganz plastisch.*!